



Senkgarten und Wohnhaus der Familie Foerster in Potsdam-Bornim, Foto: M. Balsbering

Liebe Staudenfreundinnen,  
liebe Staudenfreunde,

ein Vortrag über die Chelsea Flower Show eröffnete am 13. Januar unser diesjähriges Jahresprogramm. Dietlind Dorbach warf in ihren Ausführungen ein besonderes Schlaglicht auf den oftmals weniger beachteten Charity-Aspekt, beleuchtete dessen Hintergründe ausführlich und erstaunte hiermit weite Teile der Zuhörenden im ‚La Vie‘. Einen eigenen Eindruck der inspirierenden Showgärten sowie der großartigen Displays der führenden Pflanzenzüchter im ‚Great Pavilion‘ können alle diejenigen sich am 25. Mai 2024 in London machen, die sich bereits zu unserer diesjährigen **Gartenreise in die südenglischen Grafschaften Kent und Sussex mit Besuch der Chelsea Flower Show** angemeldet haben. Wenige Plätze sind für diese Reise aktuell noch verfügbar. Auch für unsere zweite **Gartenreise in den Raum Maastricht mit einem Besuch der Gartentage am Kasteel Hex** können noch einige wenige Plätze reserviert werden. Reisedetails können dem aktuellen Jahresprogramm entnommen werden. Die Anmeldungen zu den Mehrtagesreisen sind zeitnah bei Laade Gartenreisen möglich (02561-971613 / info@laade-gartenreisen.de).

Am 9. März 2024 jährt sich der Geburtstag von Prof. Dr. h.c. Karl Foerster (1874–1970) zum 150sten Mal. Neben diesem Jubiläum gibt es noch eine ganze Reihe von Gründen, diesen großen Gärtner und Mitbegründer der Gesellschaft der Staudenfreunde e.V. einmal wieder in den Mittelpunkt unseres Interesses zu rücken. In ihrem Vortrag ‚**Karl Foerster – ein Leben für die Stauden**‘ wird uns **Antje Peters-Reimann** einen Mann von besonderem Schläge vorstellen, ohne dessen Erbe die Welt des Gartens, seiner Pflanzen und der Gartenkultur um so viel ärmer wäre. Karl Foerster war ein Gärtner aus Leidenschaft, der von sich sagte: ‚*Wenn ich noch einmal auf die Welt komme, werde ich wieder Gärtner und das nächste Mal auch noch. Denn für ein einziges Leben war dieser Beruf zu groß.*‘ Er war ein begnadeter Züchter mit wachem Blick für das Potential einer Pflanze und ein Missionar für die Verwendung von Stauden in unseren Gärten. Zudem betätigte er sich als rastloser Schriftsteller und Fotograf. Ein Ästhet und Menschenfreund war Foerster, denn er erkannte mit seinem geschulten Blick nicht nur das Besondere seiner Phloxen und Rittersporne, sondern er inspirierte und förderte auch zahlreiche Menschen wie Ernst Pagels oder Heinz Hagemann, die seine Gedanken, seine Art zu züchten und zu gärtnern bis in die heutige Zeit weiterzutragen vermochten. Eine Einladung, diesen Ausnahmegärtner näher kennen zu lernen.

Antje Peters-Reimann hat sich als Gartenhistorikerin mit großer Leidenschaft der Geschichte der Gartenkunst verschrieben. In Vorträgen, Büchern, Essays sowie ihrem Newsletter berichtet sie über bekannte und unbekannte Gärten und ihre Schöpfer und erzählt dabei stets aufs Neue spannende ‚Grüne Geschichten‘. Von ihrem lebendigen Schreib- und Vortragstil lassen sich Leser und Zuschauer immer wieder gerne begeistern. ‚Denn nur wer selbst für die Gartenkunst brennt, kann auch andere mit seiner Leidenschaft anstecken‘, sagt die Journalistin aus Überzeugung. Die Bücher von Antje Peters-Reimann sind echte Bestseller der Gartenszene und wurden bereits mehrfach mit dem Deutschen Gartenbuchpreis ausgezeichnet. Im Anschluss an den Vortrag können diese bei Antje Peters-Reimann erworben werden. Gerne werden diese auch signiert.

Dieser Vortrag beginnt am **Sonnabend, den 17.02.2024 um 15:00 Uhr im Bürgerzentrum ‚La Vie‘ in der Dieckmannstraße 127 in 48161 Münster-Gievenbeck**. Neben den Mitgliedern der GdS sind selbstverständlich auch interessierte Gäste sehr herzlich willkommen.

Im Rahmen dieser Veranstaltung werden ab 14:00 Uhr wieder Kaffee, Tee und Kuchen angeboten. Für Kuchenspenden sind die Veranstalter wie immer dankbar.

Die **Deutsche Stiftung Denkmalschutz** kümmert sich um den Erhalt unzähliger Denkmale unterschiedlichster Art. Der Foerster-Garten samt restauriertem Wohnhaus der Familie Foerster zählt dank der 2010 gegründeten **Marianne Foerster-Stiftung** vollkommen zurecht dazu und lohnt einen Besuch. Auf der Website erzählt das Foerster-Haus in einem Podcast seine spannende Geschichte. Helfen Sie mit, Karl Foerstes Erbe zu bewahren! ([www.denkmalschutz.de/denkmal/wohnhaus-und-garten-karl-foerster.html](http://www.denkmalschutz.de/denkmal/wohnhaus-und-garten-karl-foerster.html))

Im vergangenen April haben wir über die bevorstehenden Änderungen im Garten von Manfred Lucenz und Klaus Bender in Bedburg-Hau berichtet, da dieser zum Jahresende 2023 in neue Hände übergehen sollte. In den ‚Erlebten Geschichten‘ erzählten die beiden Gärtner vom Niederrhein im September über die Beweggründe und ihre Pläne für die Zeit nach dem Gartenauszug. Nun ist **Klaus Bender nach kurzer schwerer Krankheit am 4. Januar 2024 überraschend verstorben**. Ihr letztes Interview können Sie in der Audiothek bei WDR 5 nachhören. ([www1.wdr.de/radio/wdr5/sendungen/erlebtegeschichten/manfred-lucenz-und-klaus-bender-102.html](http://www1.wdr.de/radio/wdr5/sendungen/erlebtegeschichten/manfred-lucenz-und-klaus-bender-102.html)).

Unsere Mitglieder Georg Stermann und Karin Schallück laden auch im Winter zur **offenen Gartenpforte im Wolkengärtnerpark** ein und öffnen am 18. Februar erneut ihren Garten. Entlang tausender Schneeglöckchen und Cyclamen kann unter anderem der ‚**Schneeglöckchenpatt**‘ erkundet werden. Besondere Schneeglöckchen werden zum Kauf angeboten oder können getauscht werden. Der Eintritt ist frei. Um vorherige Anmeldung wird jedoch gebeten (0251-7624448). Der Garten ist in der Zeit von 11:00 bis 16:00 Uhr geöffnet und befindet sich in der Hopstener Straße 20 in 48480 Schapen.

Viel Freude im Garten und herzliche Grüße  
im Namen des gesamten Leitungsteams wünscht Ihnen

Marco Balsbering  
[gds-muensterland@web.de](mailto:gds-muensterland@web.de)



im Parque Botánico del Pazo de Rubianes auf der Route der Kamelien, Galicien, Foto: M. Balsbering